

**Sichere Kapitalanlage!
Teilhabergesuch**

mit einer Einlage von \mathcal{M} 50—100 000 von einem bedeutenden süddeutschen Verlag zur Ausführung eines patentamtlich geschützten Verfahrens, zur Ausführung eines kartographischen Werkes, das jede Schule Württembergs und Badens unbedingt haben muss. Das neue Verfahren, das eine grosse Zukunft hat, bildet den Anfang einer Reihe gewinnbringender Unternehmungen gleicher Art.

Angeb. unt. Chiff. **G. B. 106** an **Württ. Immobilien-Centrale** in **Stuttgart**.

Für ein altes Sortiment und Antiquariat in schön gelegener Universitätsstadt Süddeutschlands wird ein aktiver **Teilhaber** mit etwa \mathcal{M} 10 000—25 000 Kapital **gesucht**, dem es freigestellt wird, zuvor einige Zeit im Geschäft zu arbeiten und sich vom Geschäftsgange usw. zu überzeugen.

Angebote mit Angabe der Verhältnisse der Reflektanten unter Ki. 3435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Armin Stein, Die Stadt Halle a. S. in Bildern aus ihrer geschichtlichen Vergangenheit, 1901,

habe ich herabgesetzt auf \mathcal{M} 4.25 für das broschierte und auf \mathcal{M} 5.— für das gebundene Exemplar.

Halle a. S., 16. September 1908.

Eugen Strien Verlag.

Berichtigung.

In der Anzeige der Firma

Carl Pataky in Berlin

im Börsenblatt Nr. 215 über **Fachkalender 1909** muss der vorletzte Absatz richtig lauten wie folgt:

Wir liefern bar mit 30% und 11/10 sowie in beschränkter Anzahl in Kommission mit Abrechnung zum 1. Februar 1909 mit 25% ohne Freiexplre. [Red.]

Nachbestellt

Z

haben fast alle Sortimente die meine

Pilztafeln

60 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} bar, 2 Expl. zur Probe für 60 \mathcal{M}

bezogen haben.

Bitte machen Sie auch einen Versuch! Effektivestes Plakat gratis. Verlangzetteln zur gef. Benutzung anbei.

Hochachtung

Leipzig,

Langestr. 27.

E. D. Zahn.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Verlag von Carl Grüninger, Stuttgart.

Z Soeben erschien die

Harmonielehre

von

Rudolf Louis und Ludwig Thuille

in 2. Auflage (wesentlich erweitert).

26 1/2 Bogen. Gross-Oktav.

Preis brosch. \mathcal{M} 6.— ord., \mathcal{M} 4.50 netto und 11/10;
in Leinwand gebunden \mathcal{M} 7.— ord., \mathcal{M} 5.25 netto und 11/10.

(Gebundene Exemplare nur bar.)

Die I. Auflage war innerhalb Jahresfrist vergriffen, wohl der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses in Wahrheit bahnbrechenden grossangelegten modernen Lehrbuchs.

Die grössten und bekanntesten Autoritäten haben diesem Werke ihre rückhaltlose Anerkennung gezollt. So schreibt z. B. **Felix Mottl**:

„Ich habe das Buch jetzt ganz durchgenommen. Es ist einfach ausgezeichnet.“

Prospekte mit Urteilen der Fachpresse etc. für die Kundschaft stehen zu Diensten.

Ferner erschien soeben:

Grundriss der Harmonielehre
(Schülerausgabe)

Nach obigem Lehrbuch für die Hand des Schülers bearbeitet

von

Rudolf Louis

— 15 1/4 Bogen. Gross-Oktav. —

Preis brosch. \mathcal{M} 4.— ord., \mathcal{M} 2.80 netto und 11/10;
in Leinwand gebunden \mathcal{M} 4.80 ord., \mathcal{M} 3.40 netto und 11/10.

(Gebundene Exemplare nur bar.)

Dieser Grundriss des epochemachenden Werkes von Rudolf Louis und Ludwig Thuille ist von mehreren leitenden Fachmännern angeregt und auf direkte Veranlassung des **Wiener Konservatoriums** verfasst worden, an dem es offiziell zur Einführung gelangt ist. Auch das Konservatorium in **Strassburg i/E.** (Hans Pfitzner) hat diese Schülerausgabe sofort **obligatorisch eingeführt**. Die Aufnahme an weiteren grossen Lehranstalten steht unmittelbar bevor.

Alle Konservatorien, Musikschulen, Seminare etc. sind sichere Interessenten.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, September 1908.

Carl Grüninger, Verlag.

1317